



Fraktion im Bezirksausschuss 15
Trudering-Riem

Stephen Sikder
(Sprecher)
Hermann Diehl
Frank Eßmann
Dr. Georg Kronawitter
Andreas Löffler

Martin Lohr
Dr. Magdalena Miehle
Christopher Parry
Sebastian Schall
Michael Weinzierl
Stefan Ziegler

05.04.2024

Antrag an den BA 15:

Projekt „Ottobahn“ für eine Verbindung zwischen den neuen Wohngebieten am Rappenweg, dem 5. Bauabschnitt, mit Anschluss der Riem ARCADEN und der Messe München

Der Bezirksausschuss bittet die Stadt München, das Projekt „Ottobahn“ im Rahmen einer Machbarkeitsstudie, auf Realisierbarkeit zu untersuchen.

Um ein sinnvolles Netz zu untersuchen, ist der BA15 offen für die Mitwirkung/Miteinbeziehung anderer potentiell betroffener/interessierter Nachbar-BAs.

Begründung

Wir stehen vor der Situation, dass wir bis heute keine befriedigende Lösung bezüglich einer verkehrlichen Verbindung zwischen Trudering und der Messestadt Riem, bzw. Riem haben. Die aktuelle Straßenführung ist überlastet, das Thema schlägt regelmäßig im BA auf. Gleichzeitig wird die Realisierung des 5. Bauabschnittes und des Gebietes um den Rappenweg die Situation weiter verschärfen.

Dies gilt ebenso für die stetig steigende Belastung der Friedenspromenade, daher wäre alternativ auch eine Tangential-Trasse entlang der Süd-Nord-Achse (Neuperlach - Ständlerstraße – Alexisquartier) – Friedenspromenade – Rappenweg / Gronsdorf – 5. Bauabschnitt / Messestadt West – Riem Bhf. – (Daglfing / SEM) zu untersuchen.

Die Ottobahn könnte hier eine Möglichkeit einer umfangreichen Teillösung darstellen, die dem Individualverkehr nahekommt und diesen ergänzen oder tlw. ersetzen könnte.

Wichtig dabei ist, dass neben den Anwohnern auch die großen „Player“ vor Ort davon überzeugt sind zu profitieren. Zudem müsste die Frage geklärt werden, inwieweit die Querung von größeren Bahn- bzw. Autobahntrassen darstellbar ist.

In einer Voranfrage wurde durch die RiemArcaden bereits Interesse und begleitende Unterstützung signalisiert. Seitens der Messe München besteht ebenfalls Interesse daran die Entwicklung des Projektes zu beobachten.

Die Betreiber der Ottobahn können sich eine Realisierung vorstellen und wären bereit sinnvolle Trassen zu erörtern bzw. entsprechende Simulationen durchzuführen.

Fazit:

- (tangente) Verbindungslösung zwischen (neuen) Wohnvierteln in Neuperlach, Waldtrudering, Trudering, Messestadt Riem, Riem und der SEM Nordost (Daglfing/Englschalking)
- verkehrliche Entlastung / Netzwirkung
- Ökologisches, modernes Konzept
- mutmaßlich kostengünstige Realisierung
- Umsetzung einer Lösung aus der Region, für die Region
- Die RiemArcaden und die Messe profitieren durch eine weitere Mobilitätslösung

Initiative

Frank Eßmann